WEGWEISER DURCH DIE BERUFLICHEN SCHULEN DES REMS-MURR-KREISES

# Die richtige Schule für alle

Informationstage S. 2–3

Weiterführende Schulabschlüsse S. 6–7

Schulische Berufsausbildung S. 8–9

Kontakt zu den Schulen S. 16


**Aktuell im Schuljahr 2025/26**

### ⓘ Gewerbliche Schule Backnang: Die Zukunftswerkstätten nehmen Fahrt auf

Mit dem Richtfest am 2. Oktober 2025 setzte der Rems-Murr-Kreis ein deutliches Zeichen für eine moderne, zukunftsorientierte berufliche Bildung. Schließlich entsteht an der Gewerblichen Schule Backnang seit 2023 der Neubau der Wasserstoff- und Kfz-Zukunftswerkstätten, der bis Mai 2026 fertiggestellt sein soll. Rund zehn Millionen Euro investieren der Kreis und das Land Baden-Württemberg in das Projekt, das technische Ausbildung eng mit den Anforderungen der Energie- und Mobilitätswende verknüpft. Grundlage ist der Kreistagsbeschluss von 2020, Wasserstoff als strategische Schlüsseltechnologie zu fördern. Der Rems-Murr-Innovationsfonds begleitet diesen Weg und stärkt Projekte zur Produktion, Nutzung und Vermittlung von grünem Wasserstoff.

Die neuen Lernwerkstätten sollen jungen Menschen ermöglichen, alle relevanten Antriebstechnologien praxisnah kennenzulernen und sich aktiv an der Mobilität der Zukunft zu beteiligen. Sie erweitern das erfolgreiche HyLab, das seit seiner Eröffnung tausenden Besucherinnen und Besuchern grundlegende Einblicke in Wasserstofftechnik bietet und als niedrigschwelliger Zugang zu Zukunftsthemen dient. Der Neubau umfasst modern ausgestattete Bereiche für Hochvolttechnik, Gas und Wasserstoff sowie klassische Fahrzeugtechnik. Internationale Kooperationen, etwa mit dem spanischen Berufsbildungszentrum in Huelva, ergänzen die fachliche Ausrichtung. Parallel dazu unterstützt das Regierungspräsidium Stuttgart die Schaffung weiterer Klassenzimmer im Kfz-Bereich der Gewerblichen Schule Backnang.

Mit dem Gesamtprojekt entsteht im Rems-Murr-Kreis ein einmaliges Kompetenzzentrum für innovative Technologien, das weit über die Region hinaus wirkt und die Ausbildungsqualität nachhaltig stärkt.

### ⓘ Finanzielle Förderung in der Ausbildung: „MeisterBAföG" auch für die Ausbildung zum/r Erzieher/in an der Anna-Haag-Schule

Finanzielle Unabhängigkeit auch schon während der Ausbildung wird für viele Auszubildende zunehmend elementarer. Neben der Möglichkeit der praxisintegrierten Ausbildung zum/r Erzieher/in (PIA), die mit einer gestaffelten Ausbildungsvergütung während der drei Ausbildungsjahre einhergeht, gibt es auch für die vollzeitschulische Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik (2BKSP) eine finanzielle Unterstützungsmöglichkeit. Für alle Auszubildenden im 2BKSP gibt es die Möglicheit, sogenanntes AufstiegsBAföG zu beantragen. Diese finanzielle Unterstützung durch den Staat, auch bekannt als „MeisterBAföG", wird zum Großteil als Zuschuss gewährt und nur ein geringer Teil wird je nach Leistung in der Ausbildung als zinsgünstiges Darlehen zur Verfügung gestellt. Damit können auch jüngere Auszubildende, die den Vorteil schulischer Ferien für die Ausbildung nutzen wollen, eine finanzielle Unabhängigkeit erlangen. Zusätzlich zur finanziellen Unterstützung erwerben die Absolvent/innen der Erzieher/innenausbildung über diese Ausbildung ohne weitere Prüfung eine Hochschulzugangsberechtigung an Hochschulen in Baden-Württemberg. Weitere Informationen dazu gerne am Infotag der Anna-Haag-Schule am Samstag, 31.01.2026.

### ⓘ Skills what? – Eröffnung des neuen Skills Lab an der Maria-Merian-Schule in Waiblingen

Die Berufsfachschule für Pflege an der Maria-Merian-Schule in Waiblingen hat im vergangenen Jahr 2025 auf über 200 Quadratmetern ein eigenes Skills Lab eingerichtet. Doch wozu dient ein Skills Lab eigentlich?

Das Skills Lab – auch Fertigkeitenlabor genannt – bietet angehenden Pflegefachkräften die Möglichkeit, spezielle praktische Tätigkeiten des Pflegeberufs gezielt zu erlernen und theoretische Inhalte unmittelbar zu vertiefen.

In einer realitätsnah gestalteten Übungsumgebung können Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende der generalistischen Pflegeausbildung, der Altenpflegehilfeausbildung und dem Bildungsgang AVdual optimal auf ihren späteren Berufsalltag bzw. einen Beruf in der Pflege vorbereitet werden.

Die Räumlichkeiten bilden verschiedene Bereiche der Versorgung ab: von Klinik und Kinderklinik über ambulante Pflege bis hin zur stationären Langzeitpflege. So können moderne Medizintechnik, aktuelle Pflegetechniken und alle beruflich relevanten Inhalte praxisnah ausprobiert und eingeübt werden.

Ob Blutabnahme, Verbandswechsel, Spritzentechniken oder anspruchsvolle Szenarien wie eine Reanimation – im Skills Lab lässt sich alles mit einer Mischung aus Konzentration, Teamarbeit und auch ein wenig Spaß trainieren. Für die kontinuierliche Weiterentwicklung stehen zudem Mediasysteme zur Verfügung, mit denen Trainingseinheiten aufgezeichnet und anschließend reflektiert werden können. Ein echter Hingucker!

Die Pflegebranche bietet hervorragende Karriere- und Aufstiegsperspektiven bei einem gleichzeitig verlässlichen Einkommen. Hast du Interesse an einer Ausbildung in der Pflege? Dann bist du bei uns genau richtig!

### ⓘ Nachhaltigkeitstag der AWRM: Ein voller Erfolg – mit engagierter Jugend

Unter dem Motto „Staunen. Mitmachen. Lernen." zeigten Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9 beim ersten Nachhaltigkeitstag der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR (AWRM) in Kooperation mit dem Rems-Murr-Kreis, der Grafenbergschule und der Johann-Philipp-Palm-Schule am 8. Oktober 2025 auf einem bunten Marktplatz großes Interesse an den Themen Abfallvermeidung und -trennung, Klimaschutz, nachhaltige Ernährung sowie Energiegewinnung. Mit viel Neugier und Engagement nahmen die Jugendlichen an den Mitmachstationen teil, stellten Fragen und tauschten sich aus.

Anika Fritz, Vorständin der AWRM moderierte die Podiumsdiskussion zum Thema: „Fast Fashion" und zeigte den Schülerinnen und Schülern anschaulich auf, dass Abfallwirtschaft mehr als das Leeren von Mülltonen ist. „Im Durchschnitt hat jeder von uns 87 Stück Kleidung im Kleiderschrank", begann die Journalistin Carmen Maiwald ihren Impulsvortrag „How fast ist too fast? Wie fast fashion Menschen und Umwelt ausbeutet".

Landrat Dr. Richard Sigel würdigte das Engagement der Jugendlichen mit den Worten: „Es ist großartig, dass Nachhaltigkeit und Umweltschutz bei den jungen Menschen so viel Begeisterung wecken. Dieses Engagement stimmt uns zuversichtlich und zeigt, dass wir mit unserer Bildungsarbeit im Rems-Murr-Kreis positiv in die Zukunft blicken können."

Rainer Bay, Schulleiter der Grafenbergschule Schorndorf, lud alle Anwesenden ein, sich an den Mitmachaktionen zu beteiligen und begrüßte besonders die Gäste der Gottlieb Daimler Realschule, der Reinhold-Nägele-Realschule Weinstadt und der Fröbelschule.

ⓘ **Beratungstermine mit Anmeldemöglichkeit 2026/27 am 11. und 12.02.2026**

**Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Bildungsinteressierte,**

der Rems-Murr-Kreis steht für starke Betriebe und für Innovation. Grundlage hierfür sind gut ausgebildete Fachkräfte, die immer auf der Höhe der Zeit aus- und weitergebildet werden.
An unseren drei beruflichen Schulzentren in Backnang, Schorndorf und Waiblingen bilden wir an acht Beruflichen Schulen mit sozialwissenschaftlich-hauswirtschaftlichen, kaufmännischen und gewerblich-technischen Schulen ein sehr breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten ab. Die gute Ausstattung ist uns wichtig. Erst im November 2024 haben wir das 50-jährige Jubiläum des Beruflichen Schulzentrums Backnang gefeiert und konnten auf eine lebendige und erfolgreiche Bildungsgeschichte zurückblicken.

Wir haben mit dem beruflichen Schulwesen ein durchlässiges Schulsystem mit einer Vielzahl von Bildungsanschlüssen sowie -abschlüssen. In der Fläche des Rems-Murr-Kreises bieten wir mit unseren acht Beruflichen Gymnasien schon immer die Möglichkeit eines neunjährigen Gymnasiums an mit dem Abschluss der allgemeinen Ha[illegible]schulreife. Die Beruflichen Schulen bei uns im Rems-Murr-Kreis [illegible] Integration und den Spracherwerb neuzuge[illegible]hsener in über 30 Vorbereit[illegible] den Wiederein[illegible]bildsschluss, über den mittleren [illegible]chelor-Abschlüssen bietet die berufliche Bildung [illegible]sse, sondern eine Vielzahl an Abschlüssen.
[illegible] den Berufsschulen lernen künftige Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, neben dem Nahrungsmittelhandwerk, IT- und kaufmännischen Dienstleistungen bis hinein in den KFZ-Bereich – um nur einige wenige Beispiele zu nennen.

Neuer Text folgt

In enger Zusammenarbeit mit unseren Betrieben, Sozial- und Gesundheitseinrichtungen entwickeln wir die Schulprofile und Bildungsangebote stets weiter, um die Bildungsgänge an die sich verändernden Rahmenbedingungen und fachliche Weiterentwicklungen anzupassen. Gemeinsam mit den Schulleitungen und ihren Teams an den Schulen halten wir so den Bildungsstandort Rems-Murr-Kreis innovativ und zukunftsfähig.

Berufliche Bildung ist wichtig und ein Herzstück der Innovationsfähigkeit für unseren Rems-Murr-Kreis. Als Schulträger kümmern wir uns deshalb darum, dass unsere Beruflichen Schulen, Labore und Werkstätten stets auf dem Stand der Technik ausgestattet sind. So entsteht an der Gewerblichen Schule Backnang mit der „Lernwerkstatt Wasserstoff" ein Bildungszentrum für nachhaltige Energieerzeugung und Mobilität. Mit dem HyLab konnten wir unser für die Öffentlichkeit zugängliches „Hydrogean Learning Centre" im Januar 2024 einweihen. Im wichtigen Bereich der Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik haben wir unsere Labore an der Gewerblichen Schule Waiblingen auf den neusten Stand gebracht und an der Grafenbergschule Schorndorf entsteht mit dem Projekt „Smarthome" auch eine auf Nachhaltigkeit und CO2-Reduktion angelegte Ausbildung (siehe hierzu auch Informationen auf der Titelseite). Mit unseren sozialwissenschaftlich-hauswirtschaftlichen Schulen sind wir in den gesellschaftlich so wichtigen Bereichen Erziehung und Pflege bestens aufgestellt und bieten mit unseren kaufmännischen Schulen auf Digitalität und Internationales ausgerichtete Bildungsgänge im Dienstleistungsbereich an. Digitales Lernen zieht sich durch alle Bildungsbereiche und hier schaffen wir als Rems-Murr-Kreis beste Rahmenbedingungen.

Wir haben im Rems-Murr-Kreis sehr gute und umfassende Bildungsvoraussetzungen, die wir für Sie in dem vorliegenden Wegweiser zusammengefasst haben. Ebenso finden Sie die Beratungs- sowie Anmeldeinformationen an den jeweiligen Schulen. Wenn Sie sich genauer informieren wollen nehmen Sie bitte Kontakt mit den Schulen auf. Ebenso hilft Ihnen auch gerne unser Amt für Schulen, Bildung und Kultur unter 07151 501-1101 weiter.

Ich wünsche Ihnen einen guten Einblick in unsere vielfältige Bildungslandschaft, eine gute Schulwahl und würde mich freuen, Sie schon bald an einem unserer drei Beruflichen Schul-zentren begrüßen zu können.

Ihr

Dr. Richard Sigel
Landrat des Rems-Murr-Kreises

**Beratungstermine mit Anmeldemöglichkeit 2026/27 am 11. und 12.02.2026**

| | |
|---|---|
| **Mittwoch, 11. Februar 2026** | 13:30 - 15:00 Uhr |
| **Donnerstag, 12. Februar 2026** | 15:30 - 17:00 Uhr |

**Wichtiger Hinweis für die Online-Anmeldung für die Beruflichen Gymnasien, Berufskollegs und zweijährigen Berufsfachschulen**

- Die Anmeldung erfolgt über das zentrale Anmeldeverfahren BewO.
- Interessenten melden sich ab dem 27.01.2026 online über http://www.schule-in-bw.de/bewo in einer gemeinsamen Anmeldung für alle diese Schularten an und geben ihre Unterlagen danach in der Regel nur einmal an der Priorität-1-Schule ab.
- Bei der Anmeldung können weitere Standort- und ggf. Profilwahlalternativen angegeben werden, um die Aufnahmechancen zu erhöhen.
- Für dieses automatisierte Schulplatzvergabeverfahren werden im ersten Lauf alle Anmeldungen bis einschließlich 1. März (Bewerbungsschluss) berücksichtigt. Eine spätere Anmeldung kann nur im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

**Bitte beachten Sie für die Bewerbung:**

(1) E-Mail-Adresse für die Registrierung über BewO erforderlich
(2) Alle gewünschten Bewerbungsziele auswählen
(3) Bewerbungsziele nach Priorität ordnen
(4) Abschicken (online) und Ausdrucken des Aufnahmeantrags mit Unterschrift
(5) Abgeben der Unterlagen an der Priorität-1-Schule

Schülerinnen und Schüler können sich für eine Beschulung im Bildungsgang VABO über ein zentrales Portal anmelden (siehe Seite 5).

*THE FUTURE STARTS WITH HYDROGEN – SEID DABEI! ANMELDUNG UND MEHR INFOS AUF UNSERER WEBSEITE* ***HYLAB.GSBK.DE***





# Informationstage an den Beruflichen Schulzentren

## BERUFLICHES SCHULZENTRUM BACKNANG

Heininger Weg 43

Anna-Haag-Schule (Schule für Soziales, Ernährung und Gesundheit)
Eduard-Breuninger-Schule (Kaufmännische Schule)
Gewerbliche Schule

### Samstag 31. Januar 2026

Die drei Schulen des beruflichen Schulzentrums in Backnang präsentieren ihr Bildungsangebot an einem großen Infotag am 31.01.2026 von 09:30 - 13:00 Uhr. Dabei sind Einblicke in die Arbeit in Laboren, Werkstätten und im Unterricht möglich.

**Ergänzt wird dieser Tag der offenen Tür durch zahlreiche zentrale Vorträge zu den verschiedenen Schularten (10:00 – 12:00 Uhr).**

Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf den Homepages der drei Schulen (www.ahs-bk.de, www.ebs-bk.de und www.gs-bk.de) bzw. über den nachfolgenden QR-Code

## BERUFLICHES SCHULZENTRUM SCHORNDORF

Grabenstraße 10-20

### Samstag, 17. Januar 2026 Grafenbergschule

| | | |
|---|---|---|
| **Zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschule** Metall/Elektro | 9:00 | 1.201 |
| **Technisches Gymnasium** | 10:00 | Schulmensa |
| **Technische Berufskollegs** (BK1T, BK2T, BKFH) | 11:30 | Schulmensa |

Unsere Metallwerkstatt, die Computer- und Laborräume können von 11:30 - 12:00 Uhr besichtigt werden. Weitere Infos auf www.gsso.de.

### Dienstag, 13. Januar 2026 Johann-Philipp-Palm-Schule

| | | |
|---|---|---|
| **Kaufmännische Berufsfachschule Wirtschaftsschule** | 18:30 | 0.26 |
| **Kaufmännisches Berufskolleg**<br>- Wirtschaftsinformatik<br>- Fremdsprachen<br>- Kaufmännische Berufskolleg I + II | 18:30 | Schulmensa |
| **AVdual** (Duale Ausbildungsvorbereitung) Zugang mit bestandener und nicht bestandener Hauptschulabschlussprüfung | 18:30 | 0.26 |
| **Wirtschaftsgymnasium** | 19:30 | Schulmensa |

Die Präsentationen zu den einzelnen Schularten und nähere Informationen über den Ablauf werden wir ab dem **13.01.2026** auf unserer Homepage veröffentlichen. Am **13.01.2026** sind alle Schülerinnen und Schüler und Eltern, die sich über diese Schularten und unsere Schule informieren möchten, herzlichst eingeladen.

Zeitraum für individuelle Beratung und Zeugnisabgabe:
11.02.2026, 13:30 - 15:30 Uhr,
12.02.2026, 15:30 - 17:00 Uhr.
Weitere Infos auf www.jpp-schule.de.

## BERUFLICHES SCHULZENTRUM WAIBLINGEN

Steinbeisstraße 4

### Mittwoch, 14. Januar 2026

| | | |
|---|---|---|
| **Ausbildungsvorbereitung dual** (AVdual) | 18:30 | Mensa |
| **Zweijährige Berufsfachschule** | | Mensa |
| - alle am Zentrum angebotenen Profile | | Mensa |

### Donnerstag, 15. Januar 2026

| | | |
|---|---|---|
| **Technisches Berufskolleg I + II** | 17:00 | Mensa |
| **Berufskolleg 1 BKST/ 1 BKFHB** | 18:00 | Mensa |
| **Kaufmännisches Berufskolleg I + II** | 19:00 | Mensa |

### Freitag, 16. Januar 2026

| | | |
|---|---|---|
| **Technisches Gymnasium** | 16:00 | Turnhalle |
| **Ernährungswissenschaftliches/Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium** | 17:00 | Turnhalle |
| **Wirtschaftsgymnasium** | 18:00 | Turnhalle |

Die Informationsabende finden in Präsenz statt. Bitte beachten Sie die Informationen auf den Homepages der Schulen. Bei Fragen können Sie uns gerne auch anrufen.
Weitere Infos auf www.gswn.de, www.ks-wn.de, www.maria-merian-schule.de.

# Was tun ohne Schulabschluss oder Ausbildungsplatz?

Ohne Schulabschluss ist in der Regel kein Ausbildungsplatz zu finden. Deswegen ist für alle Jugendlichen ohne Schulabschluss das Erreichen des Hauptschulabschlusses der erste Schritt ins Berufsleben. Für manche Jugendliche kann auch die Verbesserung ihres Hauptschulabschlusses ein sinnvolles Ziel sein, wenn sie damit ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz verbessern können. Hilfreich sind Praktika, bei denen Berufsfelder kennengelernt und die Anforderungen am Arbeitsplatz erfahren werden.

An den acht Beruflichen Schulen des Landkreises gibt es hierzu folgende Möglichkeiten:

## Ausbildungsvorbereitung dual – AVdual:

Im Oktober2024 wurde in einem Festakt das 10-jährige erfolgreiche Bestehen des AVduals gefeiert. Mittlerweile gehört diese Schulart zum festen Angebot im Bereich der beruflichen Bildung.
AVdual richtet sich insbesondere an Jugendliche mit und ohne Hauptschulabschluss, die aus unterschiedlichen Gründen noch Förderbedarf haben. Sowohl das Erreichen als auch die Verbesserung des Hauptschulabschlusses und an manchen Standorten das Erlangen der Fachschulreife sind möglich. Ziel des Bildungsgangs ist es, dass Jugendliche die individuelle Unterstützung erhalten, die sie benötigen, um möglichst bald eine Ausbildung beginnen zu können.
Aufgrund des handlungsorientierten und projektbasierten Unterrichts in berufs- und lebensweltbezogenen Arbeitsfeldern erwerben die Jugendlichen berufliches Vorwissen und praktische Grundfertigkeiten. Zusätzlich zum Ganztagesunterricht absolvieren die AVdual-Schülerinnen und -Schüler Betriebspraktika.

Im laufenden Schuljahr 2025/26 werden 435 Schülerinnen und Schüler in 27 Klassen unterrichtet.

### Individuelle Betreuung

Eine weitere Besonderheit des Bildungsgangs AVdual sind kleine Lerngruppen sowie die individuelle Betreuung durch eine Lern- und AVdual-Begleitung. Die Jugendlichen werden je nach Bildungsziel (Hauptschul- oder mittlerer Bildungsabschluss) in drei verschiedenen Lern-Niveaus und in einer Lerngruppe gemeinsam unterrichtet. Mit den gemischten Lerngruppen wird die Durchlässigkeit in Richtung Ausbildung erhöht und gleichzeitig die Möglichkeit zum anschließenden Erwerb eines mittleren Bildungsabschlusses eröffnet.
Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach Bedarf intensiv durch die AVdual-Begleitung an den Schulen unterstützt. Die an den Einzelschulen angegliederten AVdual-Begleiterinnen und -Begleiter arbeiten in einem engen Netzwerk mit Schulen, Betrieben, Berufsberatung, Eltern und weiteren wichtigen Partnern im Übergang Schule – Beruf. Dadurch wird sichergestellt, dass die Jugendlichen optimal betreut und im Übergang in eine Ausbildung motiviert und begleitet werden.

Je nach Schulstandort können die Schülerinnen und Schüler im

Bildungsgang AVdual aus folgenden Schwerpunkten auswählen:

- Gewerblich-technisch
- Wirtschaft/Verwaltung
- Hauswirtschaft/Ernährung

### Praktika erleichtern den Übergang in Ausbildung

Durch Betriebspraktika (in Blockform oder mit wöchentlichen Praxistagen) lernen die Schülerinnen und Schüler von Anfang an die betriebliche Realität kennen und bekommen so eine bessere Vorstellung von ihren beruflichen Interessen und Möglichkeiten.

Durch das Praktikum werden sie motiviert, Kontakte zu Ausbildungsbetrieben zu knüpfen und verbessern dadurch ihre Chance auf einen Ausbildungsplatz. Ziel ist dabei immer, den zukünftigen Ausbildungsbetrieb zu finden.

Rückmeldungen der Betriebe zeigen, dass Jugendliche, die motiviert sind und sich auf die jeweilige betriebliche Situation einlassen, sehr gerne als künftige Auszubildende aufgenommen werden. Auch bereits während des Ausbildungsjahres ist der Abschluss eines Ausbildungsvertrages möglich. Viele der Schüler, die nach AVdual eine Ausbildung beginnen, tun dies in einem Praktikumsbetrieb.

# AVdual, VABO und BVE

**VABO- und AVdual-Begleitung**

Im Vorbereitungsjahr Arbeit/Beruf ohne Deutschkenntnisse (VABO) und Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) sind neben den Lehrkräften Mitarbeitende als AVdual-Begleitung und Schulsozialarbeit im Schwerpunkt Flucht / Migration im Einsatz.

Sie begleiten die Schülerinnen und Schüler durch das gesamte Schuljahr und unterstützen sie in Fragen rund um das Thema Ausbildung und Beruf.

Für weitere Informationen und Kontaktdaten wenden Sie sich bitte an:
Herrn David Streib, Tel.: 07151-501 1977 oder
D.Streib@rems-murr-kreis.de

**Teilnahmevoraussetzungen:**

- Teilnahme mit und ohne Hauptschulabschluss möglich
- Kein Ausbildungsplatz vorhanden (Berufsschulpflicht liegt vor)

**Schulstandorte AVdual:**

- Anna-Haag-Schule Backnang
- Gewerbliche Schule Backnang
- Gewerbliche Schule Waiblingen hier wird zusätzlich auch das VABR angeboten, das direkt zum Hauptschulabschluss führt
- Grafenbergschule Schorndorf
- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf
- Kaufmännische Schule Waiblingen
- Maria-Merian-Schule Waiblingen

### Vorbereitungsjahr Arbeit/Beruf zum Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)

VABO ist eine einjährige Vollzeitschule und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ohne Deutschkenntnisse. Nicht nur geflüchtete Jugendliche gehören zu diesen Klassen, sondern beispielsweise auch Jugendliche aus EU-Staaten. In erster Linie geht es um den Erwerb der deutschen Sprache als Grundlage für eine erfolgreiche Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt. Auf dem Stundenplan stehen aber z. B. auch Stunden in Mathematik oder Landeskunde, denn es geht um die Erweiterung der Allgemeinbildung, um Unterstützung bei der Berufsfindung und Erlangung der Ausbildungsreife. An berufspraktischen Unterrichtseinheiten nehmen die Jugendlichen nach Möglichkeit in den Werkstätten der Schulen teil. Ziel ist es auch, die ausländischen Schülerinnen und Schüler mit dem Schulalltag der anderen Klassen in Verbindung zu bringen und in den Kreis der deutschen Jugendlichen einzubinden. Im Anschluss an das Schuljahr ist es möglich, den einjährigen Bildungsgang AVdual (Ausbildungsvorbereitung dual), um dort den Hauptschulabschluss zu erlangen.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

- Teilnahme mit und ohne Hauptschulabschluss möglich
- Alter: 16 bis höchstens zum vollendeten 21. Lebensjahr

**Schulstandorte VABO:**

- Anna-Haag-Schule Backnang
- Eduard-Breuninger-Schule Backnang
- Gewerbliche Schule Backnang
- Gewerbliche Schule Waiblingen
- Grafenbergschule Schorndorf
- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf
- Kaufmännische Schule Waiblingen
- Maria-Merian-Schule Waiblingen
- Die zum Abendgymnasium unteres Remstal gehörende Julius-Euting-Schule bietet nachmittags ebenfalls eine VABO-Klasse für Schüler an.

**Abschlüsse möglich von A1 bis B2 an unterschiedlichen Standorten**

**Zentrales Anmeldeportal zum VABO**

### Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB-KF, jetzt: AV-Dual) und Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)

In Kooperation mit Förderschulen und Schulen für Geistig- und Körperbehinderte werden die Bildungsgänge VAB-KF, jetzt: AV-Dual und BVE angeboten.

VAB-KF, jetzt: AV-Dual Das Vorbereitungsjahr Arbeit/Beruf wird an der Gewerblichen Schule Backnang auch in Kooperation mit der Pestalozzischule Backnang (Förderschule) angeboten. Hierbei werden Jugendliche intensiv auf eine spätere Berufspraxis vorbereitet.

BVE: Die berufsvorbereitende Einrichtung bereitet junge Menschen aus der Berufsschulstufe der Schule für Geistigbehinderte und Abgänger aus Förderschulen auf eine Anlerntätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vor. Neben berufspraktischen Angeboten ist sie ein ganzheitliches, an Themen des Erwachsenenlebens orientiertes Bildungsangebot.
Dieses Angebot gibt es an den Gewerblichen Schulen in Backnang und in Waiblingen, in Kooperation mit der Bodelschwinghschule Murrhardt sowie der Fröbelschule Schorndorf.

Falls notwendig schließen sich der BVE Klassen der kooperativen Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV) an. Diese wird aktuell an der Gewerblichen Schule in Backnang angeboten.

# Ziel: Fachhochschulreife

## Berufskollegs

Die Berufskollegs vermitteln aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss eine erweiterte allgemeine Bildung und führen in der Regel zur Fachhochschulreife. Daneben vermitteln sie fundierte fachtheoretische Kenntnisse, um so den Entwicklungen in der Arbeitswelt gerecht zu werden, die mit immer anspruchsvolleren Tätigkeiten höhere Anforderungen an die Berufsausbildung stellen. Für die Aufnahme in ein Berufskolleg ist der mittlere Bildungsabschluss Voraussetzung (Realschulabschluss, Fachschulreife, Werkrealschulabschluss, Versetzung in Klasse 11 eines neunjährigen Gymnasiums bzw. in Klasse 10 eines G8-Zuges oder gleichwertiger Bildungsstand). In der Regel findet ein Auswahlverfahren nach dem Notendurchschnitt statt, außerdem sind zum Teil verpflichtende Praktika zu erfüllen. Die Berufskollegs führen in der Regel in 2 Jahren zur Fachhochschulreife, entweder in zwei Stufen oder als einheitlicher Bildungsgang.

### Technisches Berufskolleg I und II

Das Technische Berufskolleg bereitet technisch interessierte Jugendliche gezielt auf die Anforderungen der Arbeitswelt im gewerblich-technischen Bereich vor. Dazu werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit Computersystemen, Datenbanken, Marketingstrategien, Produktplanung und Präsentation vermittelt.

**Schulstandorte:**

- Grafenbergschule Schorndorf
- Gewerbliche Schule Waiblingen

### Kaufmännisches Berufskolleg I und II

In diesem Berufskolleg werden neben der vertieften Allgemeinbildung die für qualifizierte kaufmännische Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung erforderlichen Kenntnisse vermittelt. Das Berufskolleg II schließt mit der Fachhochschulreife ab. **Schülerinnen und Schüler, welche zusätzliche, d.h. über das normale Maß hinausgehend, individuelle Förderung wünschen, können an der Kaufmännischen Schule Waiblingen die Ganztagesklasse besuchen.**

**Schulstandorte:**

- Eduard-Breuninger-Schule Backnang
- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf
- Kaufmännische Schule Waiblingen

### Kaufmännisches Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik

Dieses Berufskolleg qualifiziert in 2 Jahren für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung, die von der Informatik geprägt sind. Es schließt mit der Fachhochschulreife ab.

**Schulstandorte:**

- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf

### Kaufmännisches Berufskolleg für Fremdsprachen

Die Ausbildung am Kaufmännischen Berufskolleg für Fremdsprachen vermittelt fachpraktische und fachtheoretische Kenntnisse, um die Absolventen zu befähigen, kaufmännische und verwaltende Tätigkeiten in fremdsprachlich geprägten Aufgabenfeldern zu bewältigen. Es schließt mit der Fachhochschulreife ab.

**Schulstandort:**

- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf

**Hinweis:**

Für die hier aufgeführten Berufskollegs ist das neue Online-Anmeldeverfahren (www.schule-in-bw.de/bewo) obligatorisch.

### Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I und II

Die beiden Berufskollegs vermitteln in zwei Stufen neben medizinischen und pflegerischen Kenntnissen zusätzlich betriebswirtschaftliche und organisatorische Kompetenzen, die zu einer Berufsausbildung im gesundheitlichen oder sozialpflegerischen Bereich befähigen. Durch das Berufskolleg Gesundheit und Pflege II wird die Fachhochschulreife erworben, sowie ggf. mit Zusatzprüfungen die Berufsbezeichnung „Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen."

**Schulstandort:**

- Anna-Haag-Schule Backnang

### Fachhochschulreife im Rahmen der Berufsausbildung
(ausbildungsbegleitend)

Die Fachhochschulreife kann auch als Zusatzqualifikation im Rahmen der Dualen Berufsausbildung erworben werden. Der Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik findet wöchentlich an zwei Abenden über insgesamt 3 Jahre statt. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die das erste Ausbildungsjahr in der einjährigen Berfusfachschule absolvieren.

**Schulstandorte:**

- Gewerbliche Schule Backnang
- Gewerbliche Schule Waiblingen

**Hinweis:**

Die Fachhochschulreife kann nach der Berufsausbildung auch über ein einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife oder eine zweijährige Fachschule erworben werden.

# Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss

## Zweijährige Berufsfachschule

Eine wichtige Brücke zwischen der Hauptschule und den weiterführenden Schulen im beruflichen Bereich ist die zweijährige Berufsfachschule. Aufnahmevoraussetzung ist ein Hauptschulabschluss oder das Versetzungszeugnis nach Klasse 10 der Werkrealschule oder Gemeinschaftsschule, es werden auch Bewerber mit einem Abschlusszeugnis des AVduals (bei entsprechendem Notendurchschnitt) oder mit einem Versetzungszeugnis in die Klasse 10 von Realschulen und in die Klasse 9 von Gymnasien aufgenommen. Die Schule führt mit der Prüfung zur Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss). Der Besuch des 1. Jahres AVdual im C Niveau berechtigt in Backnang zum Besuch der Aufbaustufe im AVdual, was dem 2. Jahr der Berufsfachschule entspricht.
Es stehen damit alle Bildungswege mit beruflicher Grundbildung offen, für die die mittlere Reife vorausgesetzt wird. So können (bei einem bestimmten Notendurchschnitt) die Berufskollegs oder die beruflichen Gymnasien besucht werden und dort die Fachhochschulreife oder die Hochschulreife erworben werden.
Die zweijährige zur Fachschulreife führende Berufsfachschule gibt es in 3 Typen mit zahlreichen Profilen:

### Gewerblich-Technische Berufsfachschule

Sie vermittelt neben dem mittleren Bildungsabschluss grundlegende Kenntnisse in einem Handwerksberuf. In diesem Bereich gibt es an den Gewerblichen Schulen im Rems-Murr-Kreis neun unterschiedliche Profile über die Metall- und Elektrotechnik bis zur Farbtechnik und Raumgestaltung, Gesundheit und Pflege, Holztechnik (siehe Tabelle Seite 14/15).

### Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)

Neben dem mittleren Bildungsabschluss bereitet sie auf eine spätere berufliche Ausbildung oder Tätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung vor. Diesen Typ führen alle drei kaufmännischen Schulen im Rems-Murr-Kreis. In Waiblingen ist

der Besuch des 2. Jahres nach erfolgreichem Abschluss des AVdual auf C-Niveau möglich.

### Berufsfachschule für Ernährung und Gesundheit

Sie vermittelt neben dem mittleren Bildungsabschluss eine gründliche berufsvorbereitende Bildung in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Pflege. Hier werden im Rems-Murr-Kreis die Profile Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Ernährung sowie Ernährung und Gastronomie geführt (siehe Tabelle Seite 10).

**Schulstandorte:**

- Gewerbliche Schule Backnang
- Grafenbergschule Schorndorf
- Gewerbliche Schule Waiblingen
- Eduard-Breuninger-Schule Backnang
- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf
- Kaufmännische Schule Waiblingen
- Anna-Haag-Schule Backnang
- Maria-Merian-Schule Waiblingen

**Hinweis:**

Das erste Jahr der zweijährigen Berufsfachschule wird in vielen Schulen im Rahmen des Bildungsgangs AVdual (Seite 4) angeboten. Der mittlere Bildungsabschluss kann auch in der Berufsschule (Modell 9 plus 3) oder über die Schulfremdenprüfung der Realschule sowie nach der Berufsausbildung über die Berufsaufbauschule erworben werden.



# Ziel: Hochschulreife

## Berufliche Gymnasien

Die Beruflichen Gymnasien als Weg zur Hochschulreife werden immer beliebter. Inzwischen werden mit steigender Tendenz bereits über 37 % aller Abiturprüfungen an den beruflichen Gymnasien abgelegt. Sie vermitteln neben den allgemeinen Fächern vertiefte Kenntnisse in den jeweils gewählten berufsbezogenen Richtungen. So erhalten die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit, in Systemzusammenhängen zu denken und zu handeln. Je nach Beruflichem Gymnasium ist ein bestimmtes berufsbezogenes Schwerpunktfach vorgegeben. Der Schüler trifft also mit der Anmeldung bereits seine Wahlentscheidung für die berufsbezogene Richtung. Unabhängig von dieser Richtung schließen jedoch alle Beruflichen Gymnasien mit der allgemeinen Hochschulreife ab, die zum Studium an allen Hochschulen berechtigt.

**Hinweis:**

Für die hier aufgeführten Gymnasien ist das Online-Anmeldeverfahren (www.schule-in-bw.de/bewo) obligatorisch.

**Aufnahmevoraussetzungen:**

Abschlusszeugnis einer Realschule, Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, zweijährigen Berufsfachschule oder einer Berufsaufbauschule mit mindestens der Note 3,0 im Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und mindestens der Note „ausreichend" in jedem dieser Fächer, oder Versetzungszeugnis nach Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 1 eines achtjährigen Gymnasiums bzw. Versetzungszeugnis in Klasse 11 eines neunjährigen Gymnasiums.

### Technisches Gymnasium

Das Technische Gymnasium will naturwissenschaftlich-technisch interessierten und entsprechend begabten jungen Menschen den Zugang zu einer wissenschaftlichen Hochschule ermöglichen. Ein charakteristisches Merkmal des Technischen Gymnasiums ist die Berufsbezogenheit und praktische Arbeit in den Schulwerkstätten und technischen Labors. An den Technischen Gymnasien im Rems-Murr-Kreis werden an allen 3 Standorten die Profilfächer Mechatronik und Informationstechnik angeboten, in Waiblingen und Schorndorf zusätzlich das Profilfach Technik und Management, in Backnang das Profilfach Gestaltungs- und Medientechnik.

**Schulstandorte:**

- Gewerbliche Schule Backnang
- Grafenbergschule Schorndorf
- Gewerbliche Schule Waiblingen

### Wirtschaftsgymnasium

Neben dem klassischen Schwerpunkt Wirtschaft werden auch die Schwerpunkte Internationale Wirtschaft und Finanzmanagement angeboten. Der wirtschaftswissenschaftliche Unterricht beinhaltet in jedem Schwerpunkt unterschiedliche Schwerpunktfächer. Der klassische Schwerpunkt Wirtschaft behandelt volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen. Der internationale Schwerpunkt trägt der immer stärkeren Globalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft sowie der großen Bedeutung der englischen Sprache als Konferenz- und Verhandlungssprache Rechnung. Der Fachunterricht wird in diesem Schwerpunkt deshalb bilingual unterrichtet. Im Schwerpunkt Finanzmanagement finden finanzwirtschaftliche Themenaspekte

privatwirtschaftlicher als auch unternehmerischer Natur, z. B. Aufnahme eines Darlehens, Finanzierung einer Immobilie, Finanzierungsmöglichkeiten einer Aktiengesellschaft etc. Eingang in den Unterricht.

Unabhängig von der Wahl des Schwerpunkts nehmen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 verpflichtend je nach Interesse an einem der Fächer Global Studies, Privates Vermögensmanagement oder Wirtschaftsinformatik teil.

**Schulstandorte:**

- Eduard-Breuninger-Schule Backnang
- Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf
- Kaufmännische Schule Waiblingen

### Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

Das ernährungswissenschaftliche Gymnasium vermittelt neben einer vertieften Allgemeinbildung eine berufliche Grundbildung im ernährungswissenschaftlichen Bereich. Aufgrund seines Fächerprofils bietet es vor allem für Studiengänge und Ausbildungen in den Bereichen Chemie/Ernährungslehre, Biologie, Medizin und Pharmazie beste Voraussetzungen.

**Schulstandort:**

- Maria-Merian-Schule Waiblingen

### Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium

Im sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium stehen das Zusammenleben und die Gesundheit der Menschen im Mittelpunkt des Interesses.
Das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium (SGG) gliedert sich in 2 Profile:
a. das Profil Soziales an der Anna-Haag-Schule Backnang (SGGS) und
b. das Profil Gesundheit an der Maria-Merian-Schule Waiblingen (SGGG).
Das Sozialwissenschaftliche Gymnasium in Backnang mit dem 6-stündigen Profilfach „Pädagogik und Psychologie" setzt sich mit psychologisch und pädagogisch relevanten Themen der menschlichen Entwicklung auseinander: „Wie wird unser Verhalten und Denken gesteuert? Was passiert in der menschlichen Psyche? Welche gesellschaftlichen Einflüsse prägen uns? Was kann Pädagogik dazu beitragen?" All das sind Fragen, mit denen sich Schülerinnen und Schüler auf wissenschaftlicher Basis auseinandersetzen. Das berufliche Gymnasium bietet sozialwissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss die Möglichkeit, in 3 Jahren die allgemeine Hochschulreife zu erlangen und bereitet – neben vielen anderen - insbesondere auf Studiengänge der Erziehungs- und Sozialwissenschaften, der Psychologie sowie verschiedene Lehramtsstudiengänge vor.

Das Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium in Waiblingen mit dem 6-stündigen Profilfach „Gesundheit und Biologie" fragt: „Wie bleiben oder werden wir gesund? Was macht uns krank? Welche inneren und äußeren Einflüsse sind daran beteiligt?" Dieses Berufliche Gymnasium wird vor allem medizinisch oder naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler faszinieren. Es bereitet insbesondere auf Studiengänge oder Berufe im Gesundheitswesen vor, wie z. B. Medizin, Pharmazie, Gesundheitsmanagement, Physiotherapie, Lebensmitteltechnologie usw.

**Schulstandorte:**

- Anna-Haag-Schule Backnang
  Profilfach Pädagogik/Psychologie
- Maria-Merian-Schule Waiblingen
  Profilfach Gesundheit und Biologie

## Übersicht über die Profile und Schwerpunkte der Beruflichen Gymnasien

| Profile | Schwerpunkte | Backnang | Schorndorf | Waiblingen |
|---|---|---|---|---|
| **Technisches Gymnasium** | Mechatronik | X | X | X |
| | Gestaltungs- und Medientechnik | X | | |
| | Informationstechnik | X | X | X |
| | Technik und Management | | X | X |
| **Ernährungswissenschaftliches Gymnasium** | Ernährung und Chemie | | | X |
| **Sozial- und Gesundheits-wissenschaftliches Gymnasium** | Pädagogik und Psychologie | X | | |
| | Gesundheit und Biologie | | | X |
| **Wirtschaftsgymnasium** | Volks- und Betriebswirtschaftslehre | X | X | X |
| | Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre | X | X | X |
| | Finanzmanagement | X | | X |

# Schulische Berufsausbildung: Soziales und Gesundheit

**Die generalistische Pflegeausbildung startet durch, seien auch Sie dabei:**

## Seit Anfang 2020 bietet die generalistische Pflegeausbildung auf unterschiedlichen Bildungswegen gute Zukunftsperspektiven

2020 starteten erstmals im Rems-Murr-Kreis die Ausbildungsgänge zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann. Das neue Berufsbild löst die bisherigen Ausbildungsgänge in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie in der Altenpflege ab. Zukünftig kann mit dem neuen Abschluss in jedem dieser Bereiche gearbeitet werden. Ausbildungs- und Studienstart im Kreis ist dabei im Frühjahr, Sommer und Herbst an jeweils sieben Pflegeschulen. Die Pflegeschule der Rems-Murr-Kliniken in Winnenden bietet zudem eine Vertiefung in der Kinderkrankenpflege an.
Die neue Ausbildung findet neben der Schule auch in der Praxis statt, wobei die Auszubildenden eine dauerhafte und pro Ausbildungsjahr steigende Ausbildungsvergütung erhalten. Ab dem ersten Lehrjahr erhält man in der Ausbildung durchschnittlich 1.190 €.
Wenn Sie soziale Stärken wie Kommunikation, Teamgeist, Mut, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit besitzen, sind Sie in diesem Beruf genau richtig. Die Ausbildung baut diese Stärken aus und vermittelt Kompetenzen, die Sie als Fachkraft hervorheben. Ein Beispiel ist dabei die selbstständige und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen, zwischen denen Sie nach Belieben flexibel wechseln können.

**Sie können sich vorstellen, auch mal in einem anderen europäischen Land zu leben und zu arbeiten?**

Dann ist der neue Pflegeberuf genau das richtige für Sie! Die generalistische Ausbildung ist in den anderen Mitgliedsstaaten der EU automatisch anerkannt und erlaubt so den Wechsel ohne Hürden in die Partnerländer.

**Und so sieht es mit der Organisation und dem Ablauf der Ausbildung aus!**

Die Ausbildung umfasst mehrwöchige Praxiseinsätze in fünf Bereichen – etwa Krankenhaus, Altenpflegeheim und ambulanter Dienst – und gibt einen umfassenden Einblick, sodass Sie das berufliche Umfeld finden, das am besten zu Ihnen passt. Qualifizierte Praxisanleiterinnen und -anleiter begleiten Sie dabei. Die schulische Ausbildung am Rems-Murr-Kreis findet als Blockunterricht statt und macht etwas weniger als die Hälfte der Ausbildungszeit aus. Möglich ist auch ein duales Studium an vier Pflegeschulen im Landkreis mit Berufs- und Studienabschluss sowie monatlicher Vergütung.

Vorausgesetzt werden ein Schulplatz und ein Ausbildungsvertrag mit einem Träger der praktischen Ausbildung; die Organisation erfolgt gemeinsam mit der Pflegeschule. Aufnahmevoraussetzungen sind ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein Hauptschulabschluss mit mindestens einjähriger Helferausbildung in der Pflege oder einer zweijährig abgeschlossenen Ausbildung. Für das duale Studium braucht es die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife plus eine Ausbildung an einer der vier Pflegeschulen. Vor Beginn werden persönliche und gesundheitliche Eignung geprüft (arbeitsmedizinische Untersuchung, Gesundheitszeugnis) sowie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis verlangt.

**Welche Möglichkeiten gibt es noch, in der Pflege Fuß zu fassen?**

Weitere Einstiegsmöglichkeiten bieten die staatlich anerkannten ein- bis zweijährigen Ausbildungen in der Altenpflegehilfe bzw. Krankenpflegehilfe. Sie eröffnen die Aufstiegschance in die dreijährige Ausbildung und ermöglichen eine vielseitige Karriere nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Die Helferausbildung wird ebenfalls vergütet, verbindet Unterricht an einer Pflegeschule mit praktischen Einsätzen in passenden Einrichtungen und wird durch Praxisanleiterinnen und -anleiter begleitet. Voraussetzung ist mindestens ein Hauptschul- oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss; auch hier sind ein erweitertes Führungs- sowie ein Gesundheitszeugnis erforderlich.

**Die Generalistische Pflegeausbildung ist auch in Teilzeit möglich!**

Ab dem 01.08.2026 bietet die Maria-Merian-Schule die generalistische Ausbildung auch in Teilzeit an. Die Ausbildung verlängert sich dabei um ein Jahr, sodass nach 4 Jahren die Berufserlaubnis „Pflegefachfrau" oder „Pflegefachmann" erworben wird.

**Im Landratsamt gibt es zusätzlich ein Beratungsangebot zur Pflegeausbildung für Interessierte. Der QR-Code führt Sie direkt zur Informationsseite und beinhaltet neben ersten Kontaktdaten auch Videos von Auszubildenden, welche aus ihrer Sicht über die verschiedenen Perspektiven der Ausbildung und Karrierechancen berichten.**
**Eine interaktive Standortkarte von Trägern der praktischen Ausbildung, den Berufsfachschulen für Pflege sowie Hochschulen rundet das Gesamtangebot ab und verschafft Ihnen einen Überblick über die nächstgelegene Ausbildungsstätte.**

## Die neue generalistische Pflegeausbildung sowie das ausbildungsintegrierte Studium bieten im Rems-Murr-Kreis folgende Schulen an:

■ **Maria-Merian-Schule Waiblingen (öffentliche Schule) Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe am Beruflichen Schulzentrum Waiblingen**
**www.maria-merian-schule.de**

■ **Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Rems-Murr gGmbH der Rems-Murr-Kliniken gGmbH und des ZfP Klinikum Schloß Winnenden**

**www.bzg-rm.de/startseite/**
Ausbildungsbeginn Generalistik zum 1. April 2026 (mit dem zusätzlichen Angebot der Vertiefung in der Kinderkrankenpflege) sowie Generalistik zum 1. Oktober 2026 (ohne Vertiefung Kinderkrankenpflege).

Ein duales Studium Generalistik ist in Kooperation mit der DHBW Stuttgart möglich (Abschluss B.Sc.) Ausbildungsbeginn Gesundheits- und Krankenpflegehilfe zum 01. April 2026.

■ **Camphill Ausbildungen gGmbH Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe in Fellbach**

**www.camphill-ausbildungen.de/ausbildung/pflegeausbildung**

Ausbildungsbeginn Generalistik zum 1. Oktober 2026

■ **Diakonisches Institut für Soziale Berufe Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe Lorch**
**www.diakonisches-institut.de/index.php/lorch**
Ausbildungsbeginn Generalistik zum 1. Oktober 2026

Ein duales Studium Generalistik ist in Kooperation mit der EH Ludwigsburg möglich (Abschluss B.A.) Ausbildungsbeginn Altenpflegehilfeausbildung zum 01. April 2026

■ **Evangelische Pflegeschule Backnang Berufsfachschule für Pflege der Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg in Backnang-Strümpfelbach**

**www.pflegeschule-backnang.de**
Ausbildungsbeginn Generalistik zum 01. Oktober 2026

■ **Evangelische Pflegeschule Weinstadt der Stiftung Großheppacher Schwesternschaft**

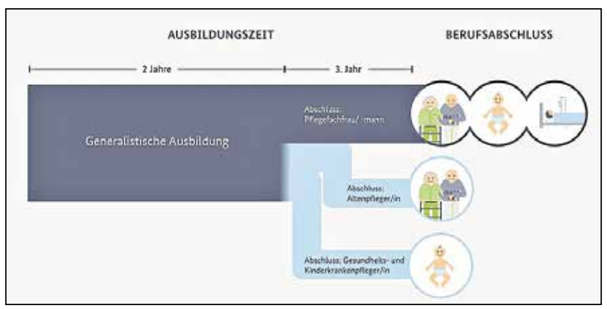
**www.pflegeschule-weinstadt.de**

Ausbildungsbeginn Generalistik zum 1. April 2026 Ein duales Studium Generalistik ist in Kooperation mit der EH Ludwigsburg möglich (Abschluss B.A.) Ausbildungsbeginn Altenpflegehilfeausbildung zum 01. April 2026

■ **Ludwig Schlaich Akademie GmbH Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe der Diakonie Stetten in Waiblingen**

**www.ludwig-schlaich-akademie.diakonie-stetten.de/pflege.html**
Ausbildungsbeginn Generalistik zum 1. Oktober 2026

Ein duales Studium Generalistik ist in Kooperation mit der EH Ludwigsburg möglich (Abschluss B.A.) Ausbildungsbeginn Altenpflegehilfeausbildung zum 15. September 2026






# Schulische Berufsausbildung: Erziehung und Sozialpädagogik

## Berufsfachschule für Altenpflegehilfe

Die Berufsfachschule Altenpflegehilfe führt Hauptschulabsolventen in einem Jahr zum/zur „Staatlich geprüften Altenpflegehelfer/in" und eröffnet anschließend die Möglichkeit zum/zur Ausbildung zur Pflegefachmann/frau. Die Ausbildung findet in der Regel wöchentlich an drei Unterrichtstagen an der Schule und zwei Praxistagen statt.

Während Ihrer Ausbildung erhalten Sie auch eine Ausbildungsvergütung. Die Ausbildung ist nach AZAV zertifiziert. Wenn die Voraussetzungen vorliegen, gewährt die Arbeitsagentur daher Leistungen zur individuellen Förderung der beruflichen Fortbildung. Auskünfte dazu erteilt die für den Wohnort zuständige Arbeitsagentur.

**Schulstandort:**
- Maria-Merian-Schule Waiblingen
- Ausbildungsbeginn 01.08.2026

## Berufsfachschule für Altenpflegehilfe für Migrantinnen und Migranten

Diese zweijährige Ausbildung richtet sich an Personen mit geringen Deutschkenntnissen. Die sonst einjährige Ausbildung wird auf zwei Jahre gestreckt, da sie hier mit einem umfangreichen Sprachunterricht verbunden ist. Während Ihrer Ausbildung erhalten Sie eine Ausbildungsvergütung.

**Schulstandort:**
- Maria-Merian-Schule Waiblingen
- Ausbildungsbeginn 01.08.2026 (Angebot nur bei ausreichender Nachfrage.)

## Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten
(1. Teil der Erzieherausbildung)

Das Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten bereitet auf eine Ausbildung am Berufskolleg für Sozialpädagogik vor. Es vermittelt fachliche Grundlagen für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers und fördert die Entwicklung von Handlungskompetenzen und Persönlichkeiten der Schülerinnen und Schüler.
Um eine optimale Verbindung von Theorie und Praxis zu gewährleisten, werden die Schülerinnen/Schüler drei Tage in der Woche an der Fachschule unterrichtet und an zwei Tage in der Woche absolvieren Sie ein Praktikum. Hierzu wir mit einer von der Schule genehmigten Praxisstelle ein Praktikumsvertrag geschlossen.

**Aufnahmevoraussetzungen:**

Mittlerer Bildungsabschluss und der Nachweis eines Vertrages mit einem von der Schule als geeignet angesehenen Träger einer Tageseinrichtung für Kinder. Der erfolgreiche Abschluss des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten ist Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg für Sozialpädagogik.

**Standort:**
- Anna-Haag-Schule Backnang

## Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz.

Die Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Tätigkeit als Zweitkraft in sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, insbesondere bei der Betreuung und Pflege von Kindern unter zehn Jahren.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Nach zweijähriger Schulzeit ist im 3. Jahr ein von der Schule begleitetes, berufsbezogenes Anerkennungspraktikum in einem Hort, Kindergarten, Familienhaushalt oder anderen entsprechenden Einrichtungen abzuleisten.

**Aufnahmevoraussetzungen:**

Hauptschulabschluss, AVdual oder gleichwertiger Abschluss. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte sozialpädagogische Assistentin" bzw. „Staatlich anerkannter sozialpädagogischer Assistent" verliehen. Bei entsprechendem Notendurchschnitt kann ein mittlerer Bildungsabschluss beantragt werden. Dieser ist z. B. Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg für Sozialpädagogik, dabei entfällt dann das Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten.

**Schulstandort:**
- Anna-Haag-Schule Backnang

## Zwei- oder Dreijähriges Berufskolleg (Fachschule) für Sozialpädagogik

Drei Wege führen zum Abschluss als Erzieherin/Erzieher: das zweijährige Vollzeit-Berufskolleg (2BKSP) plus einjähriges Berufspraktikum, das dreijährige Teilzeitmodell (BKSPT) mit anschließendem Anerkennungsjahr sowie das dreijährige praxisintegrierte Modell (BKSPIT) mit vergüteter Ausbildung. Wahlpflichtfächer (u. a. Naturpädagogik/BNE) und das Projekt „MakeTechEarly" setzen praxisnahe und digitale Schwerpunkte. Über Zusatzunterricht ist die Fachhochschulreife möglich; mit der staatlichen Anerkennung wird der Titel „Bachelor Professional in Sozialwesen" verliehen. Förderung ist über das Aufstiegs-BAföG möglich.

**Aufnahmevoraussetzungen:**

Mittlerer Bildungsabschluss oder entsprechender Versetzungsnachweis plus einer der folgenden Nachweise – einjähriges BK Sozialpädagogik, staatlich anerkannte/r Kinderpfleger/in, einschlägige Ausbildung/Tätigkeit oder Kindererziehung mit Praktikum – sowie ein Praxisplatz bzw. beim BKSPIT ein Ausbildungsvertrag.

**Standort:**
- Anna-Haag-Schule Backnang

## Direkteinstieg Kita

Eine weitere Möglichkeit für eine Ausbildung im pädagogischen Bereich bietet sich für Interessierte mit einer bereits abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung. Diese befähigt dazu, u.a. in Krippen und Kindertageseinrichtungen und in der Ganztagsbetreuung an Grundschulen/in Horten, bei der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mitzuwirken. Im Rahmen der Ausbildung können verschiedene Qualifikationen erworben werden, u.a. das Zertifikat Schulkindbetreuerin/Schulkindbetreuer und am Ende des 2. Ausbildungsjahres mit erfolgreicher Prüfung die staatliche Anerkennung als sozialpädagogische/r Assistent/-in.

**Aufnahmevoraussetzung:**
Hauptschulabschluss und eine abgeschossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung.

**Schulstandort:**
- Anna-Haag-Schule Backnang

**Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten durch die Vorbereitung zur Schulfremdenprüfung im pädagogischen Bereich**

An der Anna-Haag-Schule werden sowohl für die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin/Assistenten als auch für die Ausbildung zur Erzieherin/Erzieher Vorbereitungskurse (weitere Hinweise siehe Rubrik Weiterbildung) angeboten.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Aufnahmevoraussetzung mittlerer Bildungsabschluss** | | | | | | |
| **1 Jahr** | Berufskolleg für Praktikant*Innen (3 Schultage und 2 Praxistage pro Schulwoche) | | | | | |
| **Aufnahmevoraussetzung Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife** (einschließlich sechswöchiges Praktikum in einer sozialpäd. Einrichtung) | | | | | | |
| **3 Jahre** | **2 Jahre** | **Fachschule Berufskolleg für Sozialpädagogik** (4 Schultage und 1 Praxistag pro Schulwoche) | **Vorbereitung auf die Schulfremden-prüfung** (berufsbegleitender Unterricht an 2 Nachmittagen) | **Praxisintegrierte Erzieher*Innen-ausbildung** (3 Schultage pro Schulwoche und 2 Praxistage pro Woche) | **Dreijährige Erzieher*innen Ausbildung in Teilzeit** | **Anna-Haag-Schule** ist zertifiziert nach AZAV |
| | **1 Jahr** | Berufspraktikum | | | Berufspraktikum schließt sich als 4. Jahr an | Förderung nach AFBG möglich |
| **Staatlich anerkannte Erzieher*in Bachelor Professional in Sozialwesen Fachhochschulreife (beim Besuch des Zusatzunterrichts in E und M)** | | | | | | |

# Berufsausbildung im dualen System

## Berufsschule

Die Berufsschule ist das Kernstück der Beruflichen Schulen, sie dient der Berufsausbildung im Dualen System. Dies bedeutet, dass die Ausbildung an zwei Lernorten, nämlich dem Betrieb und der Berufsschule, erfolgt. Die duale Ausbildung erstreckt sich heute auf ca. 350 Ausbildungsberufe in nahezu allen Wirtschaftsbranchen, vom Handwerk über den Dienstleistungssektor bis hin zum High-Tech-Bereich. Dabei übernimmt der Betrieb die praktische Ausbildung, während die Berufsschule neben der Erweiterung und Vertiefung der allgemeinen Bildung auch die theoretischen Kenntnisse, die zur Ausübung eines Berufes notwendig sind, vermittelt. In der überwiegenden Zahl der Ausbildungsberufe werden die Lerninhalte inzwischen nicht mehr in einzelnen Fächern, sondern in Lernfeldern unterrichtet, die an Handlungsabläufen aus der betrieblichen Praxis orientiert sind. In manchen Ausbildungsberufen durchlaufen die Auszubildenden die Berufsschule in drei Stufen: Der Gundstufe und der Fachstufe I und II.

Nicht volljährige Schulabgänger, die keinen Ausbildungsplatz haben bzw. ein Praktikum machen, sind berufsschulpflichtig.

Die Ausbildung endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung in der Berufsschule und einer mündlichen bzw. praktischen Prüfung bei der IHK und HWK (Handwerkskammer). Sofern es die erzielten Noten zulassen, können sich Auszubildende mit Hauptschulabschluss im Rahmen des Modells 9 plus 3 dann auch einen mittleren Bildungsabschluss bescheinigen lassen. Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss können unter bestimmten Voraussetzungen und mit Zusatzunterricht die Fachhochschulreife erwerben (Gewerbliche Schulen in Backnang und Waiblingen).

## Duale Berufskollegs

Für besonders qualifizierte Jugendliche wird eine duale Ausbildung statt in der Berufsschule auch in Berufskollegs in Teilzeitform angeboten. Neben den Inhalten des jeweiligen Ausbildungsberufs werden dabei zusätzliche berufsbezogene Qualifikationen vermittelt und über eine Zusatzprüfung sind weitergehende Abschlüsse möglich. Im Rems-Murr-Kreis werden folgende duale Berufskollegs in Teilzeitform angeboten:

### Berufskolleg für Kfz-Mechatroniker

Im dreijährigen Berufskolleg für Kfz-Mechatroniker können besonders qualifizierte Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss neben der Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker auch den Abschluss des staatlich geprüften Berufskollegiaten (erweiterte Ausbildung mit eigenständiger Berufsbezeichnung) und über Zusatzunterricht und eine entsprechende Prüfung die Fachhochschulreife erwerben. Diese Ausbildung bietet darüber hinaus zusätzliche Module zum Erwerb der Berechtigung zur Durchführung der Abgasuntersuchung, der Elektrofachkraft für elektrische Hochvolt-Fahrzeugantriebe, dem Nachweis der Klimaanlagensachkunde und der Berechtigung zu Arbeiten mit pyrotechnischen Airbags und Gurtstraffern.

**Schulstandort:**

- Gewerbliche Schule Backnang

### Kaufmännisches Berufskolleg in Teilzeitform – Bereich Bank

Der besondere Bildungsgang für Abiturienten verknüpft die Erstausbildung mit Elementen der Weiterbildung. Neben dem Abschluss im Ausbildungsberuf Bankkaufmann/-frau erwerben die Auszubildenden die Zusatzqualifikation Privates Vermögensmanagement. Inhalte der Zusatzqualifikation stammen aus den Bereichen Individualversicherungen, Immobilien und private Vermögensplanung. Die Ausbildung legt einen Grundstein für einen rascheren beruflichen Aufstieg.

**Schulstandort:**

- Kaufmännische Schule Waiblingen

# Berufsorientierung und Berufsgrundbildung

## Einjährige Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule ergänzt das duale System, da es in einigen Berufen sinnvoll ist, die Ausbildung zunächst ganz der Schule zu übertragen. Vor allem im Handwerk werden so die gleichen Ausbildungschancen geschaffen, da nicht jeder kleine Betrieb die gleichen Ausbildungsmöglichkeiten bietet.
Die einjährige Berufsfachschule vermittelt neben einer Vertiefung der Allgemeinbildung die gesamte Grundausbildung in Theorie und Praxis nach den betreffenden Ausbildungsvorschriften des jeweiligen Einzelberufes und ersetzt so das erste Jahr der betrieblichen Ausbildung.
Die einjährige Berufsfachschule im gewerblichen Bereich gibt es in zahlreichen Berufsfeldern, die in der Tabelle auf Seite 14 aufgeführt sind.
Nach dem Besuch der einjährigen Berufsfachschule ist die Berufsschulpflicht erfüllt sofern sich keine Berufsausbildung anschließt. Das Jahr wird in der Regel auf die Ausbildungszeit angerechnet.

**Schulstandorte:**

- Gewerbliche Schule Backnang
- Grafenbergschule Schorndorf
- Gewerbliche Schule Waiblingen

## Duales Berufskolleg Fachrichtung Soziales

Das einjährige duale Berufskolleg Soziales dient der Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss, die eine Berufsausbildung im sozialen Bereich anstreben. Dabei wird an zwei Tagen in der Woche der Unterricht im Berufskolleg und an den anderen Tagen eine Praxisstelle, die mit der Schule zusammenarbeitet, besucht.

In das Berufskolleg können Schülerinnen und Schüler mit dem Abschlusszeugnis einer Realschule oder dem Zeugnis der Fachschulreife einer Berufsfachschule oder mit der Versetzung in Klasse 10 eines Gymnasiums aufgenommen werden. Ein qualifizierter Abschluss des dualen Berufskollegs berechtigt auch zum direkten Übergang in das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (Schwerpunkt Biologie und Gesundheit).

**Schulstandort:**

- Maria-Merian-Schule Waiblingen

**Hinweis:**

Für das pflegerische Berufsfeld gibt es ein entsprechendes Berufskolleg für „Gesundheit und Pflege I", dies ist unter dem Kapitel „Ziel: Fachhochschulreife" dargestellt.

# Nachholen von Schul- und Berufsabschlüssen

## Fachhochschulreife

### Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife qualifiziert aufbauend auf dem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung, durch vertieften allgemeinbildenden und fachtheoretischen Unterricht zum Studium an den Hochschule für angewandte Wissenschaften (ehemals Fachhochschulen). Die Fachhochschulreife kann auch parallel zur Berufsausbildung am Standort Backnang und Waiblingen nach Unterrichtsschluss erreicht werden.

**Aufnahmevoraussetzungen:**

Mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene, mindestens zweijährige für das entsprechende Schwerpunktfach einschlägige Berufs-ausbildung oder Abschluss einer entsprechenden schulischen Berufsausbildung.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird die Fachhochschulreife erworben.

**Schulstandorte:**

- Grafenbergschule Schorndorf (Gewerblich-technisches Berufskolleg mit Schwerpunktfach Technik)
- Eduard-Breuninger-Schule Backnang (Kaufmännisches Berufskolleg mit Schwerpunktfach Betriebswirtschaftslehre)
- Maria-Merian-Schule Waiblingen (Hauswirtschaftlich-Pflegerisches-Sozialpädagogisches Berufskolleg mit Schwerpunktfach Biologie mit Gesundheitslehre)

# Nachholen von Schul- und Berufsabschlüssen

## Hochschulreife (Abitur)

### Abendgymnasium

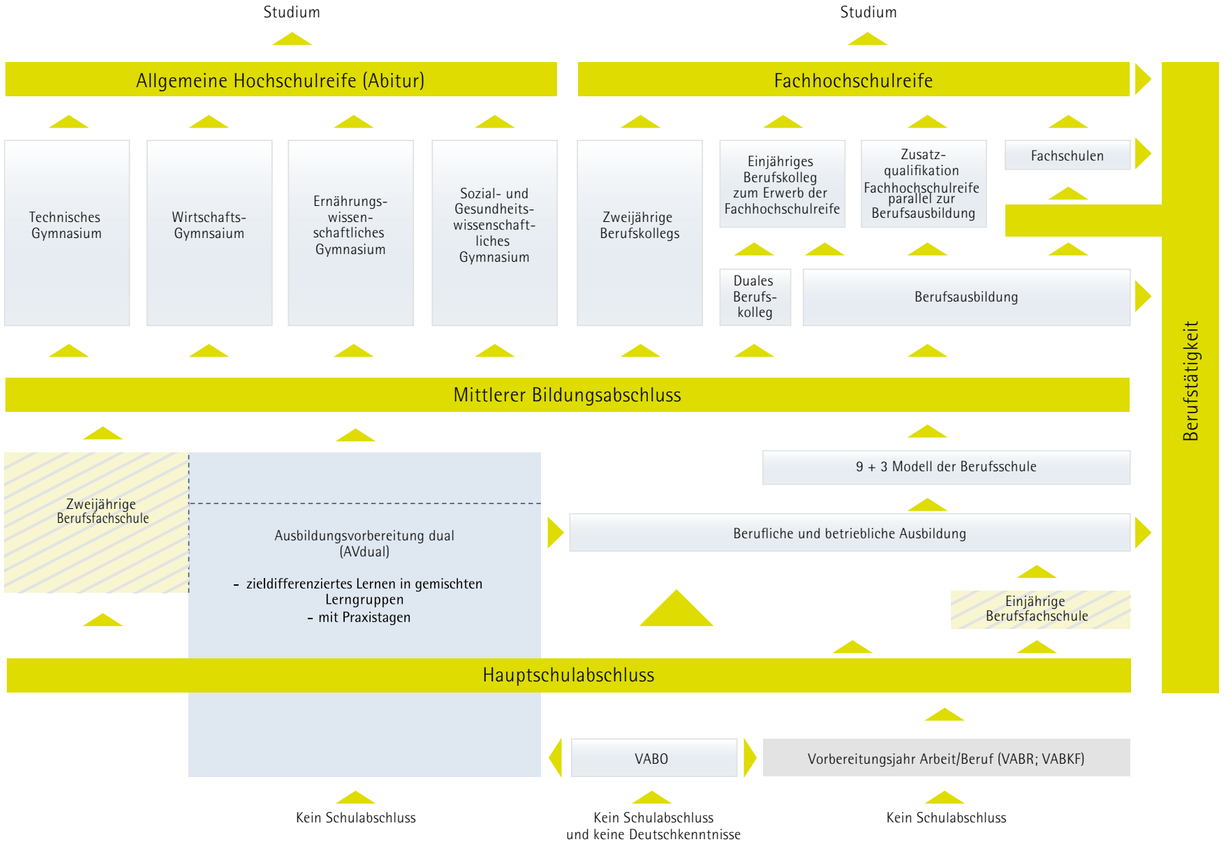
Das Abitur kann im Rems-Murr-Kreis am Abendgymnasium Unteres Remstal nachgeholt werden. Es bereitet begabte Menschen aller Altersstufen und unterschiedlicher beruflicher Laufbahnen berufsbegleitend oder neben der familiären Erziehungsarbeit auf das Abitur vor.

**Aufnahmevoraussetzungen:**

Mindestens ein Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine dreijährige Berufstätigkeit. Arbeitslosigkeit, Wehr- und Zivildienst sowie die Versorgung einer Familie werden anerkannt.

**Schulstandorte:**

Anmeldung und Information beim Abendgymnasium Unteres Remstal (Telefon: 07151/994033) oder im Internet unter:
www.ag-unteres-remstal.de








# Weiterbildung – Fachschulen

### Berufsfachschule für Zusatzqualifikation Erziehung oder Ernährung

Die zweijährige Berufsfachschule zur Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung vermittelt in Teilzeitunterricht Kenntnisse und Fähigkeiten, um den staatlich anerkannten Berufsabschluss sozialpädagogische/r Assistent/in, Erzieher/in oder Hauswirtschafter/in anzustreben.
Im Fachbereich Erziehung werden je nach angestrebtem Abschluss berufliche Kompetenzen und sozialpädagogische Inhalte vermittelt, die für die spätere Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in Krippe, Kindertageseinrichtungen oder Hort qualifizieren.

**Aufnahmevoraussetzungen:**

Für den Fachbereich Erziehung die Tätigkeit in einer Kinderbetreuungseinrichtung bzw. die Erfahrung bei der Erziehung eigener Kinder, im Fachbereich Ernährung eine mehrjährige hauswirtschaftliche Vorbildung z.B. im Großhaushalt einer Sozialstation oder in der Familie, sowie jeweils der entsprechende Schulabschluss.

Ziel der Berufsfachschule ist die Vorbereitung auf die Teilnahme an der Schulfremdenprüfung an der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz, am Berufskolleg für Sozialpädagogik oder an der Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin.

**Schulstandort:**

- Anna-Haag-Schule Backnang

### Berufsfachschule für Zusatzqualifikation Fachrichtung Landwirtschaft und Weinbau

An der Fachschule für Zusatzqualifikation Landwirtschaft und Weinbau beim Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis finden Ausbildungslehrgänge mit der Qualifikation „staatlich geprüfte Fachkraft für Landwirtschaft" bzw. „staatlich geprüfte Fachkraft für Weinbau und Önologie" statt. Die Kurse sind ein Angebot für Teilnehmende, die Ihren landwirtschaftlichen oder weinbaulichen Betrieb im Nebenerwerb führen und im Anschluss an ihre außerlandwirtschaftliche Berufsausbildung eine Weiterqualifikation im Bereich Landwirtschaft bzw. Weinbau anstreben. Der Unterricht findet in Teilzeitform in

der Regel immer montagabends statt, umfasst insgesamt 600 Unterrichtsstunden und dauert knapp zwei Jahre. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter https://rems-murr-kreis.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Fachschule+und+Ausbildung oder telefonisch beim Landwirtschaftsamt unter 07151/501-4233

### Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen / Fachbereich Pflege / Schwerpunkt Berufspädagogische Zusatzqualifikation zum/r Praxisanleiter/in für Pflegeberufe

Dieses berufsbegleitende Angebot (ein Schultag in der Woche) richtet sich an ausgebildete Pflegefachpersonen in der Pflege. Sie qualifizieren sich als Praxisanleiter/in und erwerben in einem Jahr die Berechtigung zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen. Schulgeld wird nicht erhoben.

**Aufnahmevoraussetzungen:**

Abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachmann/Pflegefachfrau, Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in und eine anschließende mindestens einjährige Berufspraxis.

**Schulstandort:**

- Maria-Merian-Schule Waiblingen

### Fachschule für Weiterbildung in der Pflege

Die Fachschule für Weiterbildung in der Pflege zielt auf die Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit. Kenntnisse und Fertigkeiten in Mitarbeiterführung und Organisation sollen sie befähigen, im kooperativen Zusammenwirken aller Beteiligten die Leistungsfähigkeit der Pflegestation und damit auch die Lebensqualität der zu betreuenden Menschen zu erhöhen.

**Aufnahmevoraussetzungen:**

Abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Altenpfleger/in, Gesundheits-, Kinder- und Krankenpfleger/in oder Heilerziehungspfleger/in sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit" (Stationsleitung oder Wohnbereichsleitung) erworben. Wer im Fach Berufs- und Arbeitspädagogik mindestens die Note „ausreichend" erhält, qualifiziert sich als Praxisanleiter/in für Pflegeberufe.
Die Fachschule wird berufsbegleitend geführt und dauert zwei Jahre. Schulgeld wird nicht erhoben.

**Schulstandort:**

- Maria-Merian-Schule Waiblingen

### Meisterschulen, Bachelor Professional

Ziel der Meisterschulen ist es, fachbezogenes Wissen in Praxis und Theorie aufzufrischen, zu vertiefen und Grundkenntnisse in wirtschaftlichen, rechtlichen und arbeitspädagogischen Fächern zu vermitteln. Mit abgelegter Meisterprüfung ist eine Führungsposition im Betrieb zu erreichen oder die Möglichkeit gegeben, sich selbstständig zu machen. Die Schulen werden in Teilzeitform geführt und dauern zwei Jahre.

**Aufnahmevoraussetzung**
ist ein Berufsabschluss.

**Schulstandorte:**

- Meisterschule für Feinwerkmechaniker an der Gewerblichen Schule in Backnang
- Meisterschule für Elektrotechniker (Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik) an der Grafenbergschule in Schorndorf

### Technikerschulen, Bachelor Professional

Ziel der Technikerschule ist es, qualifizierte Facharbeiter auf eine Tätigkeit im mittleren betrieblichen Funktionsbereich vorzubereiten. Seine praktische Berufserfahrung und die in der Technikerschule erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Theorie, Labor und Praxis sollen den Techniker befähigen, in Eigenverantwortung technische Aufgaben zu planen und durchzuführen.

Die Technikerschule kann entweder berufsbegleitend in vier Jahren Teilzeitunterricht oder als zweijährige Vollzeitschule besucht werden. Mit dem Abschluss erwibt man die Fachhochschulreife.

**Aufnahmevoraussetzungen:**

Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss sowie die Facharbeiter- bzw. Gesellenprüfung und der Berufsschulabschluss in einem Metallberuf. Zusätzlich ist ein Nachweis der Berufspraxis in einem Metallberuf zu erbringen, dessen Mindestdauer vom erlernten Beruf bzw. der Art der Beschulung (Vollzeit/Teilzeit) abhängt.
Die Schule endet mit dem Abschluss zum staatlich geprüften Techniker der jeweiligen Fachrichtung und Bachelor Professional. Der Abschluss schließt die Fachhochschulreife mit ein.

**Schulstandorte:**

- Fachschule Technik, Fachrichtung Maschinentechnik mit Übungsfirma in Vollzeitform an der Gewerblichen Schule Backnang
- Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik mit Übungsfirma mit Modellbetrieben in Teilzeitform an der Gewerblichen Schule Waiblingen

# Die Schulen und ihre Bildungsangebote im Überblick

Nähere Informationen zu den einzelnen Schularten
oder Ausbildungsplätzen finden Sie auf den Seiten 3 – 13

| | **Gewerbliche Schule** Backnang | **Grafenbergschule** Schorndorf | **Gewerbliche Schule** Waiblingen | **Eduard-Breuninger-Schule** Backnang | **Johann-Philipp-Palm-Schule** Schorndorf | **Kaufmännische Schule** Waiblingen | **Anna-Haag-Schule** Backnang | **Maria-Merian-Schule** Waiblingen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Was tun ohne Schulabschluss oder Ausbildungsplatz** | | | | | | | | |
| Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) | | | | | | | | |
| - Bautechnik | | X | | | | | | |
| - Nahrung | X | | | | | | | |
| - Ernährung und Hauswirtschaft | | | | | | | X | |
| - Fahrzeugtechnik | X | X | | | | | | |
| - Farbtechnik und Raumgestaltung | X | | | | | | | |
| - Körperpflege | | | X | | | | | |
| - Gesundheit und Pflege | | X | | | | | | X |
| - Holztechnik | | | X | | | | | |
| - Metalltechnik | X | X | X | | | | | |
| - Service und Dienstleistung | | | | | X | | | |
| - Wirtschaft und Verwaltung | | | | | X | X | | |
| - Ernährung und Gastronomie | | | | | | | | X |
| - Einzelhandel | | | | | X | X | | |
| - Elektrotechnik | X | X | | | | | | |
| Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO / Backnang auch VAB-KF, jetzt: AV-Dual | X | X | X | X | X | X | X | X |
| Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) / KoBV (aktuell nur in Backnang) | X | | X | | | | | |
| **Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss** | | | | | | | | |
| Zweijährige Gewerblich-Technische Berufsfachschule bzw. AVdual Aufbauform | X | X | X | | | | | |
| Zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) | | | | X | X | X | | |
| Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege | | | | | | | X | |
| Zweijährige Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Ernährung | | | | | | | X | X |
| **Ziel: Fachhochschulreife** | | | | | | | | |
| Technisches Berufskolleg I | | X | X | | | | | |
| Technisches Berufskolleg II | | X | X | | | | | |
| Kaufmännisches Berufskolleg I | | | | X | X | X | | |
| Kaufmännisches Berufskolleg II | | | | X | X | X | | |
| Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik | | | | | X | | | |
| Berufskolleg für Fremdsprachen | | | | | X | | | |
| Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I + II | | | | | | | X | |
| Zusatzqualifikation parallel zur Ausbildung | X | | X | | | | | |
| **Ziel: Hochschulreife** | | | | | | | | |
| Technisches Gymnasium | X | X | X | | | | | |
| Wirtschaftsgymnasium | | | | X | X | X | | |
| Ernährungswissenschaftliches Gymnasium | | | | | | | | X |
| Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium Profil Gesundheit | | | | | | | | X |
| Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium Profil Soziales | | | | | | | X | |





# Die Schulen und ihre Bildungsangebote im Überblick

Nähere Informationen zu den einzelnen
Schularten oder Ausbildungsplätzen
finden Sie auf den Seiten 3 – 13

| | **Gewerbliche Schule** Backnang | **Grafenbergschule** Schorndorf | **Gewerbliche Schule** Waiblingen | **Eduard-Breuninger-Schule** Backnang | **Johann-Philipp-Palm-Schule** Schorndorf | **Kaufmännische Schule** Waiblingen | **Anna-Haag-Schule** Backnang | **Maria-Merian-Schule** Waiblingen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Berufsgrundbildung** | | | | | | | | |
| Einjährige Berufsfachschule | | | | | | | | |
| - für Metalltechnik - Fertigungs- und Feinwerktechnik | X | | X | | | | | |
| - für Metalltechnik - Metallbau- und Installationstechnik | | | X | | | | | |
| - für Metalltechnik - Sanitär - Heizung- und Klimatechnik | | | X | | | | | |
| - für Fahrzeugtechnik | X | X | | | | | | |
| - für Farbtechnik und Raumgestaltung | X | | | | | | | |
| - für Elektrotechnik | X | X | | | | | | |
| - für Holztechnik mit MIH (Zusatzqualifikation) | | | X | | | | | |
| - für Körperpflege | | | X | | | | | |
| Duales Berufskolleg Fachrichtung Soziales | | | | | | | | X |
| **Berufsausbildung** | | | | | | | | |
| Berufsschule | | | | | | | | |
| - für Berufskraftfahrer | | X | | | | | | |
| - für Baugeräteführer | | X | | | | | | |
| - für Wirtschaft und Verwaltung | | | | X | X | X | | |
| - für Metalltechnik | X | X | X | | | | | |
| - für Fahrzeugtechnik | X | X | | | | | | |
| - für Elektrotechnik | X | X | | | | | | |
| - für Fachinformatik | X | | | | | | | |
| - für Bautechnik | | X | | | | | | |
| - für Holztechnik | | | X | | | | | |
| - für Farbtechnik- und Raumgestaltung | X | | | | | | | |
| - für Gesundheit | | X | | | | | | |
| - für Körperpflege | | | X | | | | | |
| - für Nahrung / Ernährung und Hauswirtschaft | X | | | | | | X | X |
| Duales Berufskolleg | | | | | | | | |
| - für Kfz-Mechatroniker | X | | | | | | | |
| - für Finanzassistenten (Bereich Bank) | | | | | | X | | |
| Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz | | | | | | | X | |
| Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (auch für Migranten/innen) | | | | | | | | X |
| Berufsfachschule für Pflege | | | | | | | | X |
| Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten | | | | | | | X | |
| Berufskolleg für Sozialpädagogik (zweijährig) | | | | | | | X | |
| Berufskolleg für Sozialpädagogik, praxisintegriert oder in Teilzeit (dreijährig) | | | | | | | X | |
| Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz im Direkteinstieg | | | | | | | X | |
| **Weiterbildung** | | | | | | | | |
| Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife | | X | | X | | | | X |
| Berufsfachschule für Zusatzqualifikation | | | | | | | X | X |
| Fachschule für Weiterbildung in der Pflege | | | | | | | | X |
| Fachschule für Technik | X | | X | | | | | |
| Meisterschule | X | X | | | | | | |

# Alle Schulen im Überblick

## Gewerbliche Schule Backnang

**Schulleiterin:** Oberstudiendirektorin Dr. Isolde Fleuchaus
**Internet:** www.gs-bk.de
**Telefon:** 07191 896-600
**Adresse:** Heininger Weg 43, 71522 Backnang
**Schülerzahl:** 1.368

## Gewerbliche Schule Waiblingen

**Schulleiter:** Studiendirektor Manuel Ilg
**Internet:** www.gswn.de
**Telefon:** 07151 5003-300
**Adresse:** Steinbeisstraße 4, 71332 Waiblingen
**Schülerzahl:** 1.366

## Grafenbergschule Schorndorf

**Schulleiter:** Oberstudiendirektor Rainer Bay
**Internet:** www.gsso.de
**Telefon:** 07181 604-300
**Adresse:** Grabenstraße 20, 73614 Schorndorf
**Schülerzahl:** 2.682

## Eduard-Breuninger-Schule Backnang

**Schulleiter:** Oberstudiendirektor Wolfgang Waigel
**Internet:** www.ebs-bk.de
**Telefon:** 07191 896-400
**Adresse:** Heininger Weg 43, 71522 Backnang
**Schülerzahl:** 859

## Kaufmännische Schule Waiblingen

**Schulleiterin:** Oberstudiendirektorin Birgit Bürk
**Internet:** www.ks-wn.de
**Telefon:** 07151 5003-100
**Adresse:** Steinbeisstraße 4, 71332 Waiblingen
**Schülerzahl:** 1.430

## Johann-Philipp-Palm-Schule Schorndorf

**Schulleiterin:** Oberstudiendirektorin Angelika Herzel
**Internet:** www.jpp-schule.de
**Telefon:** 07181 604-100
**Adresse:** Grabenstraße 10, 73614 Schorndorf
**Schülerzahl:** 1.093

## Anna-Haag-Schule Backnang

**Schulleiterin:** Oberstudiendirektorin Jutta Birmele
**Internet:** www.ahs-bk.de
**Telefon:** 07191 896-300
**Adresse:** Heininger Weg 43, 71522 Backnang
**Schülerzahl:** 671

## Maria-Merian-Schule Waiblingen

**Schulleiterin:** Oberstudiendirektorin Ingrid Klumpp
**Internet:** www.maria-merian-schule.de
**Telefon:** 07151 5003-200
**Adresse:** Steinbeisstraße 4, 71332 Waiblingen
**Schülerzahl:** 708

## Meldestelle Berufsbildende Schulen Rems-Murr-Kreis

Meldestelle für die Berufsbildenden Schulen im Rems-Murr-Kreis bei der Geschäftsführenden Schulleiterin an der

**Gewerblichen Schule Backnang**
**OStD'in Dr. Isolde Fleuchaus**
**Adresse:** Heininger Weg 43, 71522 Backnang
**Telefon:** 07191 896-680
**Fax:** 07191 896-605
**E-Mail:** meldestelle.rmk(@)gs-bk.de

Die Zeitungsbeilage wurde sorgfältig erarbeitet und zusammengestellt. Die Angaben bleiben dennoch ohne rechtliche Gewähr. Über Rückmeldungen und Anregungen zum Inhalt der Beilage würden wir uns freuen, nutzen Sie bitte hierfür die im Impressum angegebenen Kontaktdaten.

## Beratungstermine mit Anmeldemöglichkeiten für das Schuljahr 2026/27

**Mittwoch, 11. Feb. 2026**
13:30 - 15:00 Uhr

**Donnerstag, 12. Feb. 2026**
15:30 - 17:00 Uhr

**direkt in der gewünschten Schule**
Kontakt siehe links

Bei Minderjährigen muss die Anmeldung durch einen Erziehungsberechtigten erfolgen.

## Online-Anmeldeverfahren für die Beruflichen Gymnasien, Berufskollegs und zweijährigen Berufsfachschulen ab 27. Jan. 2026:

Bei den Beruflichen Gymnasien und den Berufskollegs erfolgt die Anmeldung grundsätzlich online in einem zentralen Bewerberverfahren. Über Ausnahmen (bei einigen Berufskollegs) informieren die jeweiligen Schulen.

Die Interessenten melden sich über die Homepage **schule-in-bw.de/bewo** in einer gemeinsamen Anmeldung für alle diese Schularten an und geben ihre Unterlagen danach in der Regel nur einmal an der von ihnen zuerst gewünschten Schule ab. Bei der Anmeldung können weitere Standort- und Profilwahlalternativen angegeben werden, um die Aufnahmechancen zu erhöhen. Für das zentrale Vergabeverfahren werden im ersten Lauf alle Anmeldungen bis 1. März berücksichtigt. Eine spätere Anmeldung kann nur im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.


## Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Amt für Schulen, Bildung und Kultur
Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen

www.rems-murr-kreis.de
E-Mail: n.lehnert@rems-murr-kreis.de
Telefon: 07151/501-1101

Fotonachweis:
Die Fotos wurden von den Schulen zur Verfügung gestellt.

Druck: Stimme Druck GmbH & Co. KG.
Austraße 50, 74076 Heilbronn
Wir verwenden Recycling-Papier.
Januar 2026